

BETRUGSMASCHE „FALSCHER POLIZEIBEAMTE“

#genug Betrug – „Redet mit Euren Eltern und Großeltern!“

Mit diesem INFO-Brief wendet sich das Landeskriminalamt (LKA) Rheinland-Pfalz an Sie, um über die Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu informieren.

Betrüger versuchen mit immer mieseren Tricks an das Ersparte und an Wertsachen älterer Menschen zu gelangen. Sie geben sich dabei oft als Polizeibeamte aus und rufen zum Teil spät abends an. Häufig nutzen die Straftäter eine spezielle Technik, die auf dem Telefondisplay der Angerufenen mit oder ohne Ortsvorwahl die Notrufnummer 110, die der örtlichen Polizeidienststelle oder des Bundeskriminalamtes anzeigt. Durch geschickte Gesprächsführung erschleichen die Kriminellen das Vertrauen der Seniorinnen und Senioren, verängstigen und verunsichern oder setzen die Angerufenen unter Druck. Dies dient nur einem Ziel: auf strafbare Art und Weise an das Hab und Gut ihrer Opfer zu gelangen.

Vor diesen kriminellen Machenschaften möchten wir ältere Menschen schützen.

Helfen Sie mit!

Sprechen Sie mit Ihren Eltern, Großeltern und in der Familie über die Tipps der Polizei:

- **Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben.**
- **Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotruf-Nummer 110 an. Das machen nur Betrüger. Sind Sie sich unsicher, wählen Sie die Nummer 110. Benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen, sondern wählen Sie immer die Nummer selbst.**
- **Die Polizei rät Ihnen bei verdächtigen Anrufen: Legen Sie den Telefonhörer auf! Das ist keinesfalls unhöflich!**



BETRUGSMASCHE „FALSCHER POLIZEIBEAMTE“

#genug Betrug – „Redet mit Euren Eltern und Großeltern!“

- Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Dann wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen zu Betrugsmaschen auf: www.polizei-beratung.de

Für Rückfragen steht Ihnen das

Landeskriminalamt

Leitungsstab 3 - Prävention

E-Mail: LKA.LS3.MA@polizei.rlp.de

gern zur Verfügung.